

Gelbe Erläuterungsbücher

NABEG

Netzausbaubeschleunigungsgesetz

von

Siegfried de Witt, Frank-Jochen Scheuten, Stefan Drygalla-Hein, Dr. Peter Durinke, Maria Geismann, Dr. Mirko Paschke, Dr. Stefan Rude, Prof. Dr. Wolfgang Straßburg, Dr. Friedrich Wichert, Dr. Stefan Wiesendahl, Dr. Philipp Leander Wolfshohl

1. Auflage

[NABEG – Witt / Scheuten / Drygalla-Hein / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Energierecht](#)



Verlag C.H. Beck München 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 63975 3

beck-shop.de

de Witt/Scheuten
Netzausbaubeschleunigungsgesetz
Übertragungsnetz

beck-shop.de

NABEG

Netzausbaubeschleunigungsgesetz
Übertragungsnetz
mit
Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG)

Kommentar

Herausgegeben von

Siegfried de Witt
Rechtsanwalt in Berlin

Frank-Jochen Scheuten
Rechtsanwalt und Notar in Essen

Bearbeitet von den Herausgebern und von

Stefan Drygalla-Hein, Dr. Peter Durinke, Maria Katharina Geismann, Stefan Haines, Dr. Mirko Paschke, Dr. Stefan Rude, Prof. Dr. Wolfgang Straßburg, Dr. Friedrich Wichert, Dr. Stefan Wiesendahl, Dr. Philipp Leander Wolfshohl

2013

Zitiervorschlag:

Autor, in: de Witt/Scheuten, NABEG
z. B. Durinke, in: de Witt/Scheuten, NABEG, § 6, Rn. 5

Es haben bearbeitet:

Durinke	§§ 6–11, 13, 14, 16
Drygalla-Hein	§ 24
Geismann	Einleitung, B. Europarechtl. Rahmen, § 26
Haines	§§ 30, 34
Paschke	§ 32
Rude/Wichert	§§ 27, 28, 35
Scheuten	§§ 18, 25, 29
Straßburg	Einleitung, A. Grundlagen
Wiesendahl	§§ 19–23, 33
de Witt	§§ 4, 5, 12, 15, 31, EnLAG
Wolfshohl	§ 17
Wolfshohl/Scheuten	§§ 1, 2
Wolfshohl/Wiesendahl	§ 3

www.beck.de

ISBN 978 3 406 63975 3

© Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: fgb · freiburger graphische betriebe
Bebelstraße 11, 79108 Freiburg

Satz: Meta Systems Wustermark

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die europäischen und nationalen energiepolitischen Ziele bestimmen den ordnungspolitischen Rahmen für die sog. Energiewende. Die Energiewende 2011 hat den Umbau der Stromversorgung in Deutschland von konventioneller zu weitgehend regenerativer Erzeugung zum Ziel. Die größte Herausforderung der Energiewende ist es, die Infrastruktur und damit die Stromnetze an die veränderten Anforderungen anzupassen. Nur wenn dies rechtzeitig erfolgt, kann die Integration der erneuerbaren Energien und damit auch die Energiewende gelingen. Die Stromversorgung bis zum Jahre 2050 auf rd. 80 % erneuerbare Energien umzustellen, erfordert einen massiven Ausbau der Übertragungsnetze. Dies ist zugleich notwendig und wegbereitend für den Wettbewerb im europäischen Strommarkt.

Bereits das im Jahre 2009 erlassene Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) sollte für 24 dringliche Leitungsbauprojekte die Verfahren beschleunigen. Aufgrund gleichwohl stark verzögerten Netzausbaus wurden im Sommer 2011 zwei Gesetze verabschiedet, die künftig den Netzausbau effektiv beschleunigen sollen. Durch Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) soll künftig eine transparente und koordinierte jährliche Netzausbauplanung für das deutsche Höchstspannungsnetz gewährleistet werden. Das Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) soll für im Bundesbedarfsplan festgelegte, länderübergreifende und grenzüberschreitende Höchstspannungsleitungen die behördlichen Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigen. Die Akzeptanz für den notwendigen Netzausbau soll durch Transparenz und intensive Teilhabe der Bürger an den Verfahren erreicht werden. Die jüngsten Erfahrungen bei Großprojekten haben hierbei offensichtlich Pate gestanden.

Mit vorliegendem Werk erfolgt eine Kommentierung des NABEG und des EnLAG, für dessen Vorhaben das NABEG ausdrücklich nicht gilt. Die weitere reichende Zuständigkeit des Bundes bringt ihn vermehrt ins Obligo, den Netzausbau und mit ihm die Energiewende zum Erfolg zu führen. Die aktuelle Diskussion um die Energiewende lässt die künftigen Herausforderungen erst erahnen. Das beschlossene Gesetz zur Verbesserung der Öffentlichkeitsbeteiligung und Vereinheitlichung von Planfeststellungsverfahren (PlVereinHG, vgl. BT-Drs. 17/9666, BR-Drs. 160/13) ist zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht verkündet worden und damit auch noch nicht in Kraft getreten. Die mit dem Gesetz einhergehenden, für den Netzausbau spezifischen Änderungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) sowie die Änderungen des EnWG werden dementsprechend in der zweiten Auflage dieses Kommentars berücksichtigt.

Bei Auswahl des Autorenkreises haben wir uns bemüht, eine gleichermaßen wissenschaftlich fundierte wie praxisgerechte Kommentierung zu bieten. Neben den Herausgebern sind weitere Autoren als Rechtsanwälte auf dem Gebiet des Energie-, Infrastruktur- und Regulierungsrechts projektbegleitend tätig. Besonders gefreut haben wir uns über die Bereitschaft von Mitarbeitern der Bundesnetzagentur (BNetzA), als Autoren an der Kommentierung mitzuwirken. Hierdurch finden die in der Praxis bei Anwendung der neuen gesetzlichen Regelungen gewonnenen Erfahrungen unmittelbar Eingang. Die Autoren der BNetzA geben

beck-shop.de

Vorwort

ihre persönliche Meinung wieder. Die Herausgeber danken den Autoren herzlich für Ihr Engagement.

Berlin/Essen im Februar 2013

*Siegfried de Witt
Frank-J. Scheuten*

Autorenverzeichnis

Dipl.-Verw. (FH) Stefan Drygalla-Hein, LL.M.
Regierungsrat, Bundesnetzagentur

Dr. Peter Durinke
Rechtsanwalt, DEWITT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin

Maria Katharina Geismann, LL.M.
Rechtsanwältin, DEWITT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin

Stefan Haines
Oberregierungsrat, Bundesnetzagentur

Dr. Mirko Paschke
Regierungsdirektor, Bundesnetzagentur

Dr. Stefan Rude
Rechtsanwalt, WMRC Rechtsanwälte, Berlin

Frank-Jochen Scheuten
Rechtsanwalt und Notar, Kümmerlein Rechtsanwälte und Notare, Essen

Prof. Dr. Wolfgang Straßburg
Rechtsanwalt, Kümmerlein Rechtsanwälte und Notare, Essen

Dr. Friedrich Wichert
Rechtsanwalt, WMRC Rechtsanwälte, Berlin

Dr. Stefan Wiesendahl
Rechtsanwalt, Kümmerlein Rechtsanwälte und Notare, Essen

Siegfried de Witt
Rechtsanwalt, DEWITT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin

Dr. Philipp Leander Wolfshohl
Regierungsrat, Bundesnetzagentur

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

Gesetzestexte

A. Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG)	1
B. Gesetz zum Ausbau von Energieleitungen (Energieleitungsausbaugesetz – EnLAG)	17
C. Entwurf eines Zweiten Gesetzes über Maßnahmen zur Beschleunigung des Netzausbaus Elektrizitätsnetze	21

Einleitung

A. Grundlagen	27
B. Europarechtlicher Rahmen	59

Kommentarteil

Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG)

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Grundsatz	73
§ 2 Anwendungsbereich, Verordnungsermächtigung	83
§ 3 Begriffsbestimmungen	97

Abschnitt 2. Bundesfachplanung

§ 4 Zweck der Bundesfachplanung	103
§ 5 Inhalt der Bundesfachplanung	117
§ 6 Antrag auf Bundesfachplanung	134
§ 7 Festlegung des Untersuchungsrahmens	144
§ 8 Unterlagen	159
§ 9 Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung	171
§ 10 Erörterungstermin	186
§ 11 Vereinfachtes Verfahren	192
§ 12 Abschluss der Bundesfachplanung	206
§ 13 Bekanntgabe und Veröffentlichung der Entscheidung	226
§ 14 Einwendungen der Länder	233
§ 15 Bindungswirkung der Bundesfachplanung	240
§ 16 Veränderungssperren	254
§ 17 Bundesnetzplan	259

Abschnitt 3. Planfeststellung

§ 18 Erfordernis einer Planfeststellung	261
§ 19 Antrag auf Planfeststellungsbeschluss	305
§ 20 Antragskonferenz, Festlegung des Untersuchungsrahmens	315
§ 21 Einreichung des Plans und der Unterlagen	332
§ 22 Anhörungsverfahren	345
§ 23 Umweltverträglichkeitsprüfung	377
§ 24 Planfeststellungsbeschluss	382
§ 25 Unwesentliche Änderungen	474
§ 26 Zusammentreffen mehrerer Vorhaben	491
§ 27 Vorzeitige Besitzeinweisung und Enteignungsverfahren	499
§ 28 Durchführung eines Raumordnungsverfahrens	527

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 4. Gemeinsame Vorschriften	
§ 29	Projektmanager 528
§ 30	Kostenpflichtige Amtshandlungen 541
Abschnitt 5 Behörden und Gremien	
§ 31	Zuständige Behörde 550
§ 32	Bundesfachplanungsbeirat 556
Abschnitt 6 Sanktions- und Schlussvorschriften	
§ 33	Bußgeldvorschriften 570
§ 34	Zwangsgeld 579
§ 35	Übergangsvorschriften 585
Gesetz zum Ausbau von Energieleitungen (Energieleitungsausbaugesetz – EnLAG)	
§ 1 EnLAG	[Vorhaben, Bedarfsplan] 587
§ 2 EnLAG	[Erdkabel] 591
§ 3 EnLAG	[Überprüfung des Bedarfsplans] 597
Sachverzeichnis	 599